



KUNST MERAN  
im Haus der Sparkasse  
MERANO ARTE  
edificio Cassa di Risparmio

## VORTRAGENDE & VORTRÄGE

### **ARCH. MATTEO POLI**

Außerordentlicher Professor am Politecnico di Milano, Abteilung für Architektur und Stadtplanung

#### ***Bovisa / San Cristoforo / Gallaratese***

Matteo Poli, Professor am Politecnico di Milano und Gründungspartner von AOUMM, stellt drei Projekte, drei Maßstäbe, drei unterschiedliche Ansätze zur Integration eines Qualitätsprojekts in das Stadtgefüge vor. Der Masterplan für Bovisa, ein mit Schadstoffen belastetes Industriegebiet, die M4-Brücke, eine Verbindung zwischen Stadtvierteln und Infrastruktur, und der Punto Luce für "Save the Children" im Mailänder Stadtteil Gallaratese beruht auf sehr unterschiedlichen Aufträgen, die die Stadt Mailand an AOUMM – ein national und international tätiges interdisziplinäres Designbüro, das in den Bereichen Architektur-, Landschafts-, Stadt-, Innenraum- und Ausstellungsdesign tätig ist – vergeben hat: eine Ausschreibung, ein Wettbewerb und eine Programmvereinbarung auf der Grundlage von Partizipation.

### **ARCH. MICHÈLE RÜEGG HORMES**

Architektin, Gemeinderätin und Bauvorständin der Gemeinde Uitikon/Zürich und Associate Director von Future Cities Laboratory Global, ETH Zürich

#### ***Stadtraum weiterbauen***

##### ***Chancen und Stolpersteine auf dem Weg zur Realisierung eines neuen Quartiers***

Wie gelingt die Entwicklung eines städtischen Areals? Ein neues Quartier bringt Dynamik in das bestehende Stadtgefüge und hat Auswirkungen auf die angrenzende Umgebung. Mehr Wohnraum und mehr Arbeitsplätze bedeuten mehr Einwohner\*innen, aber auch mehr Verkehr und mehr öffentliche Infrastruktur wie zum Beispiel Schulen, Begegnungszonen und Grünräume.

Welche Rahmenbedingungen, Steuerungsinstrumente und Prozesse braucht es im langen Planungs- und Realisierungshorizont einer Arealentwicklung? Wie kann der Entwicklungsprozess einerseits Qualität sichern und gleichzeitig flexibel genug gestaltet werden, um auf zukünftige Veränderungen reagieren zu können und so eine langfristige, nachhaltige Entwicklung zu ermöglichen? Die Gemeinde Uitikon im Schweizer Kanton Zürich hat ein solch großes Arealentwicklungsprojekt realisiert. Die Herausforderungen einer solchen Entwicklung werden aus Sicht der Exekutive aufgezeigt und die „lessons learned“ reflektiert.

## MODERATION

### **ARCH. IVAN BOCCHIO**

Architekt und Dr. sc. ETH Zürich